

Die Gemeindeschwester wird 100 Jahre alt!

Ein kleiner Ausschnitt einer Entstehungsgeschichte¹ der Schweizer
Gemeindekrankenschwester (La Corix-Rouge suisse, 1 Juni 1920)

«Die Stärke Ihrer Nation, das Wohlergehen Ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger, der wirtschaftliche Wohlstand Ihres Landes und der Ertrag aus seinen natürlichen Ressourcen hängen von der Gesundheit Ihrer Landsleute ab. Es ist Ihre Aufgabe, diese zu schützen!»

Dieser Aufruf stammt aus einer der zahlreichen Broschüren, die 1920 von der Liga der Rotkreuzgesellschaften herausgegeben wurden. Die Ordensschwestern, die ohne besondere medizinische Kenntnisse den Kranken Beistand boten, sollten durch die Krankenpflegerinnen, die Krankenschwestern ersetzt werden. Die Krankenschwestern der 1920er-Jahre verfügten über eine pflegerische Grundausbildung. Auf ihren Schultern ruhten grosse Hoffnungen!

Von der Krankenpflegerin zur Gemeindeschwester

Auf Initiative von Walther Sahli bot die Berner Krankenpflegeschule Lindenhof schon ab 1899 eine umfassende Pflegeausbildung an. Anfang der 1920er-Jahre wurden Weiterbildungskurse eingeführt, um eine neue Kategorie von Pflegepersonen auszubilden: die Gemeindeschwestern. Diese waren in der Regel einem Ambulatorium angegliedert, wo sie in den Sprechstunden der Ärzte mitwirkten. Sie suchten die Patientinnen und Patienten aber auch zu Hause auf, um die Durchführung der vom Arzt verordneten Behandlung zu überwachen. Die Gemeindeschwestern beschränkten sich bei ihrer Tätigkeit nicht auf die medizinische Versorgung der Patientinnen und Patienten. Sie hatten auch und vor allem die Aufgabe, die betreuten Personen und deren Angehörige mit den grundlegenden Hygieneregeln vertraut zu machen. Dabei ging es in erster Linie darum, herrschendes Unwissen, gesundheitsschädliches Verhalten und ungesunde Ernährungsgewohnheiten zu bekämpfen.

«... Dank ihrer Schwestertracht und namentlich dank dem Rotkreuzzeichen stehen der Gemeindeschwester alle Türen offen. Überall wird sie als Freundin, als Vertraute, als vom Himmel geschickte Hilfe willkommen geheissen.....»



Urs Peter



¹ Quelle: <https://geschichte.redcross.ch/ereignisse/ereignis/gesundheitsambulatorien-und-gemeindeschwestern-des-srk.html>